

LÖSUNGEN

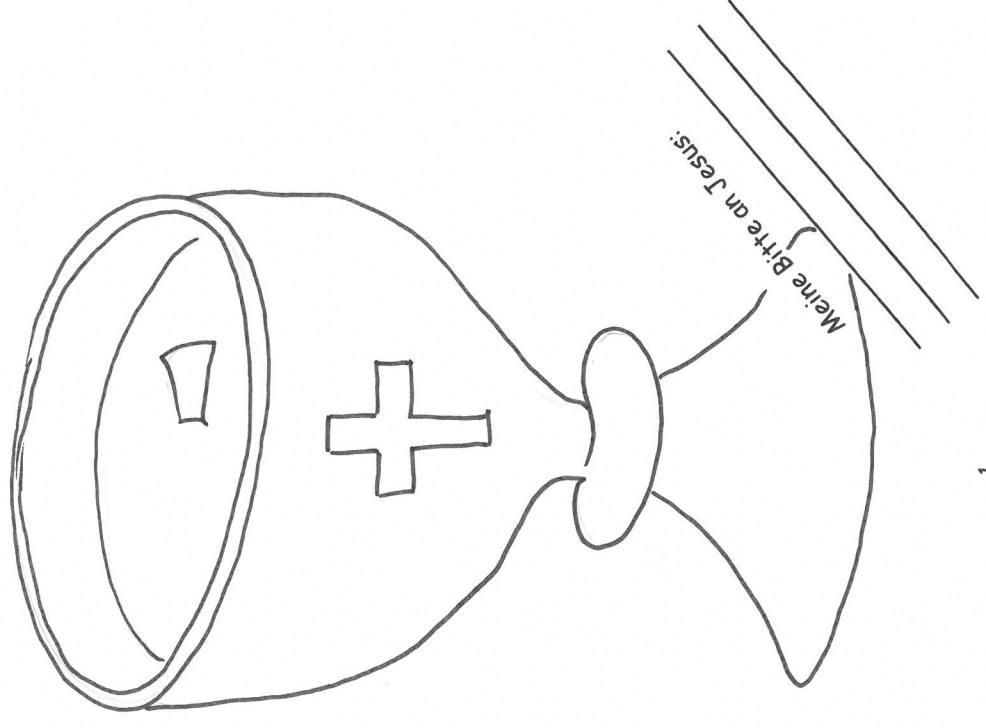
- 1) c) ist richtig. Hirte ist ein Wort, das im Alten Testament auch für die Könige verwendet worden ist. Jesus ist der wahre Friedenskönig, der für uns Sein Leben am Kreuz hingab aus Liebe.
- 2) a) ist richtig. Das Paschalamm soll die Juden an die Nacht erinnern, in der Gott Sein Volk Israel aus Ägypten befreit hat.
- 3) c) ist richtig. Richtig ist auch, dass Jesus ein Jude war. Wenn wir aber Jesus als das wahre Paschalamm bezeichnen, meinen wir damit, dass Er uns von den Sünden befreit hat, indem Er für uns am Kreuz Sein Leben dahingegeben hat.
- 4) David war vor seiner Salbung zum König Hirte. Das sehen wir auch in der Erzählung, wo er den Riesen Goliath getötet hat. Er hat seine Hirtentasche als Schleuder verwendet im Kampf.
- 5) Seltsame Frage. Wir wissen sicher, dass der Auferstandene Fisch gegessen hat. Da Jesus Jude war, hat Er auch das Paschafest gefeiert, bei dem ein Lamm gebraten und gegessen worden ist. Jesus war somit kein Vegetarier. Er sagte uns sogar, dass wir alles essen dürfen, denn das Böse kommt nicht aus der Speise, die wir von Gott dankend empfangen dürfen, vielmehr kommen Streit, Zorn und Hass aus dem Menschenherzen.

TIPPS ZUR PRAXIS

Wenn wir bei der hl. Messe das Gebet sprechen:

Lamm Gottes, erbarme dich unser...

dann darfst Du daran denken, dass Jesus Dich so fest lieb hat, dass Er wie ein guter Hirte Sein Leben für Dich am Kreuz dahingegeben hat.



WISSENSWERTES

Während der Priester ein kleines Teilchen der Priesterhostie in den Kelch einsenkt und ein stilles Gebet spricht («Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben»), sprechen oder singen alle den Agnus-Dei-Ruf:

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Gib uns deinen Frieden.*

Mit dem Lamm Gottes ist Jesus Christus gemeint. Wie beim Kyrie-Ruf (Herr, erbarme dich) zu Beginn der hl. Messe, bitten die Gläubigen um das Erbarmen Gottes. Als Johannes der Täufer Jesus sah, zeigte er auf Ihn mit den Worten: «Seht, das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünden der Welt». Das Lamm ist ein Opfertier, das im Tempel geschlachtet worden ist. Johannes deutet an, was an Jesus geschehen wird: Wie ein Lamm wird Er am Kreuz geschlachtet. Am Kreuz gibt Er Sein Leben aus Liebe für uns hin.

Nach dem Agnus-Dei-Ruf tritt Stille ein. Der Priester betet still ein Gebet als Vorbereitung zum Empfang der hl. Kommunion.

«Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, dem Willen des Vaters gehorsam, hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod der Welt das Leben geschenkt. Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut von allen Sünden und allem Bösen. Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle, und lass nicht zu, dass ich jemals von dir getrennt werde».

Oder:

«Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil».

QUIZ

- 1) Jesus sagt, dass Er der Gute Hirte ist, der Sein Leben für Seine Schafe dahingibt. Was meint Er damit?
- Er möchte lieber Hirte als Zimmermann sein
 - Er liebt die Tiere
 - Jesus deutet an, dass er am Kreuz für uns sterben wird
- 2) Die Juden feiern jedes Jahr die Paschafeier, bei der ein Lamm gegessen wird. Auch Jesus hat das Pascha gefeiert. Woran erinnert dieses Fest?
- an den Auszug Israels aus Ägypten
 - an die Zehn Gebote
 - an Abraham
- 3) Was ist gemeint, wenn wir Jesus das wahre Paschalamm nennen?
- dass Jesus ein guter Hirte ist
 - dass Jesus Jude ist
 - dass das Paschalamm ein Bild für die Freiheit ist und wir in Jesus die wahre Freiheit geschenkt bekommen haben
- 4) Wer war von den folgenden Personen Hirte von Beruf?
- Josef
 - Jesus
 - König David
 - Petrus
- 5) War Jesus Vegetarier?